

Neue Mitglieder

125. Gustav Wilhelm Walter Nicolaus (Linie: Schweinitz) (x Merseburg 29.10.1887)
Lehrer in Bockwitz über Torgau.
126. Karl Willi Nicolai (Linie: Prettin-Axien) (x Schönebeck/Elbe 27.6.1886),
Laborant, Leverkusen-Schlebusch 2, Saarstr. 15.
127. Karl Friedrich Wilhelm Nicolaus (Linie: Schweinitz) (x Berlin 14.9.1889),
Helfer bei der technischen Prüfungs- und Lehranstalt der Reichszollver-
waltung, Berlin-N.W. 7, Luisenstr. 33/34.
128. Walter Hermann Kurt Nickel (Linie: Breslau-Gabitz) (Breslau 15.4.1890),
Dr. phil., Kunsthistoriker am Museum der bildenden Künste zu Breslau,
z. Zt. Oberleutnant beim Stabe einer Nachrichtenabteilung eines Flieger-
Regimentes. Wohnung: Breslau-24, Sauerbrunn 13.
129. Hildegard Frieda Gertrud Nicolaus geb. Gaebler (Linie: Gerdauen-Delmenhorst)
(x Stralsund 8.5.1897), Witwe, Hausbesitzerin in Stralsund, Wasserstr. 60.
(Mutter von Mitglied Nr. 52 der Hauptliste und von Nr. 130.)
130. Hellmut Conrad Günther Nicolaus (Linie: Gerdauen-Delmenhorst), (x Bremen
23.5.1920), Offiziersanwärter auf einem Schulschiff, Stralsund, Wasserstr. 6
131. Artur Hugo Leopold Nicolaus (Hauptlinie Groß-Ellguth, Linie Großfahner in
Tübingen) (x Kassel 8.1.1894), Kataster-Angestellter, Kassel, Gelnhäuser-
Straße 16 I.
132. Charlotte Kraemer geb. Nicolaus (Hauptlinie Groß-Ellguth, Linie Großfahner)
(x Molschleben bei Gotha 1.5.1906), Kohlen-Großhändlers-Ehefrau,
Coburg, Heiligkreuzstraße 15.

Beförderungen, Versetzungen und Wohnungswechsel.

Hans-Joachim Nicolaus (Linie: Gerdauen-Delmenhorst, Mitglied Nr. 52 der Haupt-
liste) z. Zt. an der Westfront wurde unterm 1. August zum Leutnant befördert.

Franz Waterkamp, Ingenieur (siehe gedruckte Stammfolge der Linie Kamenz zur
Sonne, Seite 13 unter XX.C.b. Kind Nr. 6), versetzt nach Dresden, neue Wohnung
in Dresden-A.1., Seidnitzer Platz 7 III.

Walter Nicolaus (gedruckte Stammfolge Kamenz zur Sonne Seite 15 unter Nr.
XXI.C.b.E.) ehrenamtlicher Geschäftsführer der Sippe Nicolaus, Wehrmacht -
Angestellter, versetzt zu Artillerie-Ers. Abt. 4, Zahlmeisterei, Dresden,
neue Wohnung: Dresden-A.1., Seidnitzer Platz 7 IV.

Frohe Weihnachten & gesegnetes Neues Jahr

wünscht allen Mitgliedern und Freunden, allen Sippenangehörigen
die Geschäftsstelle des Sippenverbandes.

Mit der vorliegenden Folge 4 wird der Jahrgang 1939 (3. Jahrg.) abgeschlossen.
Bei Druckbeginn lag der auf Seite 1 angekündigte Kassenbericht noch nicht vor,
sodaß derselbe erst der nächsten Nummer beigelegt werden kann.

Da seit Kriegsbeginn der Geschäftsstelle keinerlei Mittel von der Ver-
bandsführung zur Verfügung gestellt wurden, mußte die heutige Folge 4 des
Mitteilungsblattes, um überhaupt die Herausgabe zu ermöglichen, von Geschäfts-
führer aus eigenen Mitteln angefertigt und zum Versand gebracht werden.
Ebenso wird die Fortführung der Geschäfte (Schriftwechsel usw.) aus Privat-
mitteln getätigt, damit der Kontakt mit den Sippenangehörigen nicht verloren-
geht. Sippensachen während der Kriegszeit nur an die Geschäftsstelle erbeten.